

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
STANDHAFT

NR. 211
VIVA ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2014/15

23. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FC ERZGEBIRGE AUE ANSTOSS: SONNTAG, 1.3.2015, 13:30 UHR



AUFGEHEN IST KEINE OPTION!



Sonntag,
1.3.2015:

FC SANKT PAULI FC ERZGEBIRGE AUE

„Wir kommen aus der Tiefe, wir kommen aus dem Schacht“, heißt es in der Einlaufhymne unserer heutigen Gäste. Ein Gefühl, das auch den FC St. Pauli-Fan befallen könnte, wenn er sich den aktuellen Tabellenstand anschaut.

Zum Glück hat jeder Schacht nicht nur ein unteres, sondern auch ein oberes Ende – das, an dem es hell wird, das, wo Erleichterung, Enthusiasmus und Euphorie zu Hause sind. Sowohl die Erleichterung vermiedener Abstiege als auch die Ekstase über gelungene Aufstiege sind den lilafarbenen „Veilchen“ aus dem Erzgebirge bestens vertraut – wobei sie sogar Titel vorzuweisen haben: Unter dem Namen Wismut Karl-Marx-Stadt wurden sie in den 50er-Jahren mehrfach DDR-Meister und spielten sogar im Europapokal, zuletzt 1987. Dann verschwanden sie in der relativen Bedeutungslosigkeit – und tauchten 2003 wieder auf: Tabellenerster der Regionalliga Nord. Endlich Bundesliga, wenn auch erstmal die zweite. „Aue hat viel mehr Tradition als Energie Cottbus“, freute sich der damalige Präsident Uwe Leonhardt. „Wir waren zu DDR-Zeiten eine Kultmannschaft, da wollen wir jetzt wieder hin.“ Ähnlich enthusiastisch äußerte sich sein Zwillingbruder Helge (damals Stellvertreter, heute federführend): „Aue kann wieder ein Mythos werden, das Schalke 04 des Ostens.“ Nach vier soliden Spielzeiten zwischen Platz sieben und zehn ging es 2008 noch einmal abwärts, 2010 gelang unter Trainer Rico Schmitt der Wiederanstieg als Tabellenzweiter. Am Ende der Spielzeit 2010/11 stand Aue auf einem beachtlichen fünften Platz; an fünf Spieltagen hatte das Team sogar die Zweitligatabelle angeführt.



Nach 1860: kein Verstecken, kein Aufgeben Foto: Witters

„Das Erzgebirge brachte bislang sehr erfolgreich Nussknacker und Schwibbögen unters Volk“, schrieb die „taz“ und lobte den Pragmatismus und die Sparsamkeit der Verantwortlichen: „Jetzt soll in kleinen Stückzahlen auch der Fußball exportiert werden.“ Ganz so enthusiastisch ging das Fußballmärchen aus dem Schacht dann nicht weiter, doch mit Beharrlichkeit und starken Nerven hielten die Erzgebirgler ein ums andere Mal die Klasse. In der letzten Saison holte Aue am 31. Spieltag den Sicherheit verheißenden 40. Punkt mit einem 2:0 gegen Dynamo Dresden. Am Ende konnten die

„Veilchen“ vom 14. Platz aus beobachten, wie Dresden, Cottbus und Bielefeld abstiegen. Gegenüber 2012/13 und 2011/12 war es eine Verbesserung um einen Platz. Dann aber folgte 2014/15 – und der schlechteste Saisonstart der Vereinsgeschichte: fünf Niederlagen in Folge. Am 2. September musste Coach Falko Götz nach zweimaligem Klassenerhalt gehen und wurde nach kurzem Intermezzo des „Co“ Robin Lenk durch Tomislav Stipić ersetzt. Dem wiederum gelang am 19. September der erste Sieg – im eigenen Stadion, gegen den FC St. Pauli, der durch die Niederlage auf Platz 17 rutschte.

Die Konstellation heute ist ähnlich: Ein „Sechs-Punkte-Spiel“, wie es im Buche steht. Wenn es so etwas wie eine Steigerung von „Es geht um alles“ gäbe, müsste man sie heute vielleicht anwenden – denn alles andere als alles wäre heute wohl weniger als nichts. Immerhin, was die Strategie angeht, dürften sich alle einig sein – ob auf dem Platz oder der Bank, ob Stehplatz, Sitzplatz oder Loge, ob am Millerntor oder mitfiebernd am AFM-Radio, am Ticker der „Basis St. Pauli“ oder am Bildschirm: Aufgeben ist keine Option.

Christoph Nagel

Das ist drin

Aufmacher	2
Heim-Interview: Robin Himmelmann.....	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Tomislav Stipić	5
Pinnwand	6
Vorspiel: Eintracht Braunschweig	7
Statistik	8
Tourplan	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag.....	9
Kiezhelden	10
Twitterbox	11
1910 e.V.....	11
Young Rebels.....	13
FC St. Pauli Rabauken	15
25 Jahre Fanladen	15
Fanladen	16
Kalender.....	16
Kurz notiert	16
Impressum.....	16

Kurzinfos zum FC Erzgebirge Aue

Gegnerbeobachtung

Bilanz
Die Statistik zwischen dem FC St. Pauli und Erzgebirge Aue könnte Verschönerung vertragen: In bislang zehn Spielen sprangen neben vier Unentschieden nur zwei braun-weiße Siege heraus – der wichtigste das turbulente 4:2 am Millerntor, mit dem die Boys in Brown am 2. Mai 2008 endgültig den Klassenerhalt sicherten; der letzte im Dezember 2013 (2:0 in Erfurt nach Toren von Bartels und Gregoritsch).

Personal
Nachdem im Sommer u.a. der Abgang von Goalgetter Jakub Sylvestr kompensiert werden musste (zum 1. FC Nürnberg), verpflichteten die Auer Verantwortlichen im Winter noch einige Verstärkungen, u.a. die Verteidiger Roman Golobart (1. FC Köln), Sebastian Hertner (1860 München) und Vladimir Rankovic (Hanno-

ver 96), die Mittelfeldspieler Selçuk Alibaz (Karlsruher SC) und Clemens Fandrich (RB Leipzig) sowie die Angreifer Stefan Mugoša (1. FC Kaiserslautern) und Bobby Wood (1860 München).

Pech
Nachdem Neuzugang Bobby Wood mit zwei Toren gegen Fortuna Düsseldorf entscheidend zum 3:2-Auswärtssieg beigetragen hatte, musste er am letzten Spieltag gegen Darmstadt 98 verletzt vom Feld. Diagnose: Innenbandriss im rechten Knie, mindestens zwei Monate Pause.

Schwaben
Auch in den Klassenkampf der 1. Bundesliga greift Erzgebirge Aue ein – wenn auch nur als Schreckgespenst. „Stuttgarts Furcht vor Erzgebirge Aue“, überschrieben die „Stuttgarter Nachrichten“ einen Artikel zur

Misere beim VfB, der über negative Auswirkungen eines möglichen Abstieges für die Region spekuliert: „Weil es für umworbene Führungs- und Fachkräfte bisweilen eben doch einen Unterschied macht, ob sie an der Stätte ihres künftigen Wirkens den FC Bayern München zu Gesicht bekommen oder Erzgebirge Aue.“

Sparen
Obwohl der FC Erzgebirge Aue laut einem Report der Deutschen Fußball Liga (DFL) zu den „ärmsten“ Clubs der Liga zählt (das Portal Transfermarkt.de misst dem Auer Kader den niedrigsten Marktwert aller 18 Clubs bei), konnte er die vergangene Saison mit einem Überschuss von 229.000 Euro abschließen. „Angesichts der herrschenden Verhältnisse ist das erstaunlich“, erklärte der vom Verein beauftragte Wirtschaftsprüfer.

Christoph Nagel

„HABE LANGE AUF DIESE CHANCE GEWARTET“



Foto: Witters

Rund zweieinhalb Jahre war er die Nummer Zwei hinter Philipp Tschauner, bis sich der jetzige Sportdirektor und damalige Cheftrainer Thomas Meggle am 16. Spieltag der laufenden Saison dazu entschloss, einen Wechsel auf der Torhüterposition vorzunehmen und Robin Himmelmann zur neuen Nummer Eins der Kiezkicker zu befördern. Auch der neue Cheftrainer Ewald Lienen setzt auf die Dienste des 26-Jährigen, der seitdem seinen Job unaufgereggt und grundsolide verrichtet. Wir sprachen mit Robin darüber, wie es sich anfühlt, die Nummer Eins der Kiezkicker zu sein, den schweren Rückschlag in Cottbus und die aktuelle sportliche Situation.

Moin Robin! Vor zweieinhalb Jahren bist Du zum FC St. Pauli gekommen. Lange Zeit musstest Du auf Deine Chance warten, nun bist Du die Nummer Eins im Tor der Boys in Brown. Wie fühlt es sich an, der Stammtorhüter der Braun-Weißen zu sein?

Zunächst einmal gut. Wie Du bereits sagtest, habe ich lange auf diese Gelegenheit warten müssen. Nun ist aber die sportliche Situation, in der wir uns befinden, nicht die Einfachste. Ich versuche dennoch, das Beste daraus zu machen und die Zeit auf dem Platz zu genießen.

Seit sieben Partien hast Du nun den Status der Nummer Eins inne. Wie fällt Dein persönliches Fazit bisher aus?

Ich muss sagen, dass wir aktuell wenige Chancen zulassen. Dementsprechend hatte ich, bis auf das Spiel gegen Fürth, wenig Möglichkeiten, um mich großartig auszuzeichnen. Es gibt sicherlich noch das ein oder andere, was ich in meinem Spiel verbessern kann. Ich bin daher in einem stetigen Austausch mit Matze Hain, um an den Dingen zu arbeiten, die ich noch besser machen kann. Mein erstes Fazit ist jedoch ein recht positives.

Ihr steckt mit der Mannschaft mitten im Abstiegskampf – die Ausgangslage für einen Torhüter, den Posten als neue Nummer Eins zu übernehmen, könnte denkbar einfacher sein. Wie gehst Du mit der Situation um?

Ich habe mich mittlerweile daran gewöhnt, dass im Tor immer eine spezielle Situation vorherrscht. Zum einen kannst du ein Spiel in der 90. Minute alleine entscheiden, du kannst aber genauso gut in der Schlussminute durch einen Fehler eine Partie vergeigen. Im Abstiegskampf kommt natürlich dazu, dass, wenn du die Punkte dringend brauchst, sie überlebenswichtig sind. Da kann natürlich ein Fehler ganz entscheidend sein. Trotzdem gehe ich stets in eine Begegnung, ohne an mögliche Fehler zu denken. Ich versuche, nur die positiven Dinge abzurufen. Dann legt sich auch der Druck und man bleibt voll fokussiert

auf jede einzelne Szene und macht sich keine Gedanken darüber, was eventuell noch passieren könnte.

Wie Du bereits erwähntest, konntet Ihr Euer Defensivverhalten zuletzt verbessern. Umso bitterer ist es jedoch, dass Ihr nach den letzten beiden Spielen mit leeren Händen dastandet. Eine skurrile Situation...

Wenn man sich das Spiel gegen 1860 München anschaut, unter anderem das Verhältnis der Torschüsse (17:3, *Anm.d.Red.*), spricht das schon eine deutliche Sprache. Leider bekommen wir es im Moment nicht hin, aus den vielen guten Statistiken, die wir erzielen, die wichtigste für uns sprechen zu lassen. Es ist schwer zu sagen, woran es genau liegt, ob es der Situation geschuldet ist, Tabellenschlusslicht zu sein oder einfach das kleine Detail noch nicht passt. Wir haben noch zwölf Spiele Zeit, an diesen Dingen zu arbeiten. Hinten stehen wir gut, wir müssen nur zusehen, dass wir hinten die Null halten und vorne das Tor machen.

Als sich Philipp Tschauner in der letzten Saison im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern verletzte, bot sich Dir die Chance, die letzten Spiele als Nummer Eins zu bestreiten. Noch vor dem ersten Spiel von Beginn an in Cottbus hast Du Dir beim Warmmachen eine schwere Schulterverletzung zugezogen und bist für den Rest der Saison ausgefallen. Eine Situation, die für Dich nicht ganz einfach gewesen sein muss...

Unmittelbar nach der Verletzung, als das Spiel in Cottbus dann losging, war es für mich sehr schwer. Innerhalb weniger Minuten musste ich realisieren, dass das Spiel, auf das ich mich jahrelang vorbereitet hatte, nun ohne mich stattfand. Ich habe mich danach jedoch relativ schnell berappelt. Die Zeit von der OP bis zur Reha verlief gut und ich habe jeden Tag versucht, nach vorne zu schauen und mich nicht groß damit zu beschäftigen, was gewesen wäre, wenn ich die Spiele bestritten hätte. Ich habe mich voll auf meine Reha konzentriert und kann

sagen, dass ich am Ende gestärkt aus dieser Situation rausgegangen bin.

Kann man sagen, dass diese Situation für Dich persönlich, gerade im Hinblick auf Deine Karriere, eine wichtige Erfahrung war?

Wenn man mein Debüt für den FC St. Pauli in Kaiserslautern im Jahr 2013 und dann das Heimspiel gegen Lautern aus dem letzten Jahr, wo ich durch Zufall reingerutscht bin, ausklammert, habe ich zwei Jahre darauf gewartet, in einem Pflichtspiel für Braun-Weiß aufzulaufen. Dann stehst Du so kurz davor und es haut Dich wieder zurück und Du bist komplett raus. Das hat mir schon vor Augen geführt, wie schnelllebig dieses Geschäft ist.

Heute steht für Euch gegen Erzgebirge Aue, einen direkten Konkurrenten um den Klas-

senerhalt, ein enorm wichtiges Spiel an. Was macht Dich zuversichtlich, dass Ihr gegen Aue den Bock umstoßen könnt?

Zuversichtlich stimmt mich, dass wir das Spiel gegen 1860 aufgearbeitet haben und uns vielleicht nur ein Millimeter gefehlt hat um was mitzunehmen. Wenn wir weiter so arbeiten und spielen wie zuletzt, noch einen Tick konsequenter verteidigen und vorne unsere Chancen nutzen, dann bin ich mir sicher, dass wir eine gute Leistung an den Tag legen. Ich hoffe, dass es dann am Ende für die wichtigen drei Punkte reichen wird.

Zwölf Spiele bleiben Euch noch, um die Klasse zu halten. Der FC St. Pauli bleibt drin weil...

... wir als Team mit aller Macht daran arbeiten, den Klassenerhalt zu schaffen.

Besten Dank für das Gespräch, Robin!

Interview: Robert Hoffmann

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

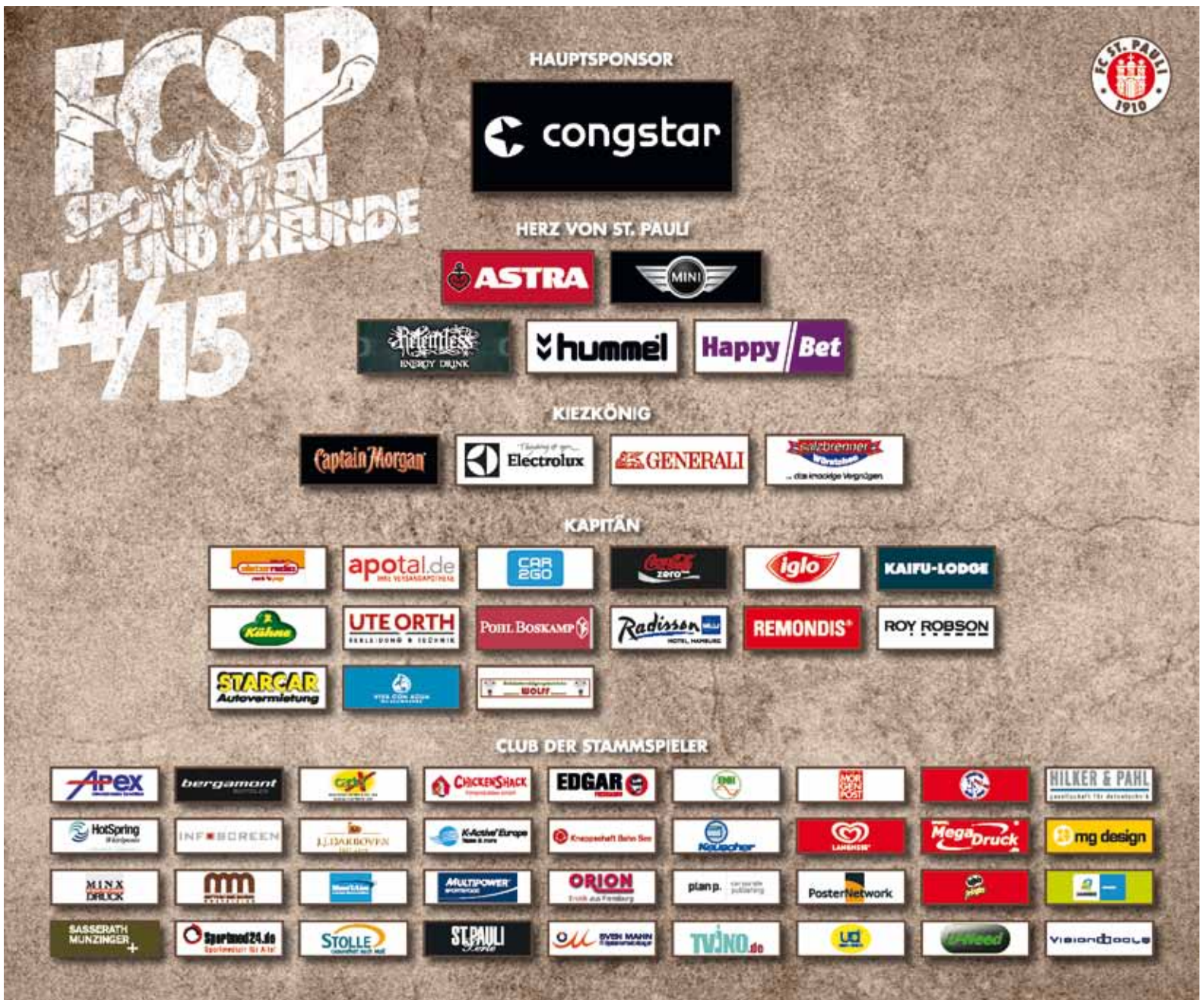
KIEZSTROM
BESSER IST DAS.

HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie





Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrad GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, APEX GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, Axel Springer Media Impact GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Benecke Coffee GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BM BAU, Bochtler GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcharding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, BUSS Port Logistics GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHENMING GmbH, Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, Cordes & Graefe Stade KG, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), CORPEX Internet GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), DÖRNER ARCHITEKTEN., Manfred Dornhof, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Rolf Dralle, DS Produkte GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E. Brunckhorst GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisort GmbH, Elboil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EUROGATE Intermodal GmbH, Karl-Heinz Ewoldt, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r. V., FON Friseur GmbH, Food Logistics Consultants, FRITZ & MACZIOL, Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG, G.V.K. mbH, GARPA Garten & Park Einrichtungen GmbH, Gebrüder Göttsas GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, GROßKOPF Assekuranz, GUDER Strahlentechnik GmbH, G.V.C. Projektierung GmbH & Co. KG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HausF GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HDI Agentur, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Dr. Christopher Heinemann, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Heye GmbH (ehemals Heye & Partner), HIBA AG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTG Hanse Trading, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICAP Shipping (Germany) GmbH, Ihr Maler, Iglo GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, Intertax-Expert, IP Deutschland GmbH, JDB MEDIA GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jörg Müller Fliesen- und Sanierungsarbeiten, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & Co. KG, K&H Business Partner GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Klimek & Co. Grundstücksverwaltungen GmbH, KMP Dr. Stoltenberg, Kortzen & Partner, Knaut Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Siegfried Köneke, Kontor New Media GmbH, Kreykenbohm, Willi (Willi Kreykenbohm Spedition GmbH), Krüger & Scharnberg GmbH, KSW Massivhaus, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lamblich, Leseberg Automobile GmbH, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Gregor May, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitz, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MHG Heiztechnik GmbH, Millennial Media GmbH, Minkner GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Neteye GmbH, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NN - Automobile GbR, Norderwerf Repair GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, NST International Speditions GmbH, NumberFour AG, O&P Oberthür und Partner, Objekt + Büro Einrichtungen, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Mike John Otto, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Michael Peters, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Plate-Service GmbH, POLYGONVATRO GmbH, Power Personalservice GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Gerd Rückbe, RUDOLF SIEVERS GmbH, RZI Software GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, SÄGER & DEUS GmbH, SaM-Power GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Schanzenbäckerei GmbH, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, SICNUM Mittelstandsberatung GmbH, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, SKYCHECK GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, SPIE GmbH (ehemals Hochtief), Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Klaus-Peter Stahl, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, Support & Catering, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knoth, TC4Y AG (ehemals Trebogat GmbH), team baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Tetzner & Jentsch GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Thies Consult, Arne Tölsner, Transcend Information Trading GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sähne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europa Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Verwertungszentrum Hohenaspe GmbH, Bernd von Geldern, Carol von Gerstorff, WELL PLUS TRADE Vertriebs GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, WGM Ingenieur-Tiefbau GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Wüstenrot & Württembergische, ZytoService Deutschland GmbH



„EMOTIONEN SIND UNSER ANTRIEB“

Foto: Witters

Tommy Stipić – diesen Namen hatten wohl nur absolute Fußball-experten auf dem Zettel, bevor der FC Erzgebirge Aue im September 2014 den 35-Jährigen als neuen Cheftrainer präsentierte. Der vermeintliche „Nobody“ holte mit den Veilchen bisher sehr beachtliche 20 Punkte. Als Anerkennung seiner Arbeit verlängerte der FCE den Vertrag des Coaches vorzeitig bis 2017. Ein Gespräch über Emotionen, José Mourinho und eine ungewöhnliche Trainerkarriere.

Moin, moin Tommy, im Hinspiel hast Du Dein Heimdebüt auf der Auer Trainerbank gefeiert. Aus Deiner Sicht war das wohl ein Auftakt nach Maß oder?

Absolut! Mit einem 3:0-Sieg mein Heimdebüt feiern zu können, war ein sehr schönes Erlebnis. Was will man mehr?

Kurz vor dem Anpfiff hast Du Dir das Mikrofon geschnappt und eine emotionale Ansprache an die Fans gehalten. Welche Rolle spielen Emotionen für Dich im Abstiegskampf bzw. im Fußball allgemein?

Fußball ist eine Sportart voller Emotionen. Emotionen sind etwas Besonderes und unser Antrieb. Sie bewegen Menschen und geben Kraft.

Ohnehin bist Du ein ausgewiesener Experte für Motivation. Unter anderem hast Du schon Vorträge darüber gehalten. Ist es egal, ob man vor einer Belegschaft oder einer Fußballmannschaft Ansprachen hält?

Ja, da gibt es im Prinzip keinen Unterschied. Man muss einfach authentisch und ehrlich sein und bei den Menschen dasselbe Feuer entzünden, das in einem selbst brennt.

In der Winterpause musstest Du gleich acht Neuzugänge in den Kader integrieren. Nach den bisherigen Ergebnissen zu urtei-

len, ist das gut gelungen. Wie hast Du das gemacht?

Ich habe daran wohl den geringsten Anteil. Wir haben den Jungs nur mit auf den Weg gegeben, dass sie hier gebraucht werden und bei uns die besten Voraussetzungen haben, um an Ihr Leistungslimit zu kommen. Sie haben das angenommen, fühlen sich wohl und können deswegen auch ihre Rolle auf dem Platz erfüllen.

Taktisch scheinst Du eine gewisse Vorliebe für ein System mit zwei Spitzen zu haben. In der Vorrunde hat der FCE oft mit einem Stürmer gespielt. Kannst Du durch die Neuzugänge Deine Vorstellungen nun besser umsetzen als vor der Winterpause?

Es ist richtig, dass wir nun mehr Optionen haben. Leider hat sich aber Bobby Wood letzte Woche verletzt. Er wird uns einige Wochen fehlen. Taktische Grundformationen sind immer nur eine grundsätzliche Aufteilung der Spieler auf dem Rasen. Ich versuche, meinen Spielern durch mein Coaching eine Hilfestellung zu geben, durch die sie je nach Spielsituation Entscheidungen treffen müssen. Dabei geht es um solche Dinge, wie sich in die Tiefe fallen lassen oder auf Ballbesitz spielen.

Du meinst einmal, alle Trainer seien Diebe. Was muss man sich darunter vorstellen?

Man muss eben immer dazu lernen. Man darf in seiner Entwicklung nie stehen bleiben. Deshalb hat man auch immer ein Auge auf die Arbeit der Kollegen.

Fast hättest Du auch bei Jose Mourinho direkt klauen dürfen... Stimmt. Ich hätte bei Chelsea hospitieren können. Ich habe das Angebot aber nicht angenommen, weil ich Trainer in Aue wurde (schmunzelt).

Du warst nie selbst Profi. Am Anfang Deiner Trainerkarriere warst Du Spielertrainer in der Kreisliga. Über den FC Ingolstadt ging es im September 2014 zu den Veilchen. Wie würdest Du Deine Karriere beschreiben?

Das hatte ich so sicher nicht geplant. Das ganze kam quasi über Nacht, als ich gefragt wurde, ob ich beim Kreisligisten Hitzhofen als Spielertrainer einsteigen will. Danach kam eins zum anderen. Über Denkendorf und Ingolstadt, wo ich unter anderem die U17 und U23 trainierte, ging es schneller nach oben, als ich mir das erträumen konnte. Meine Stationen waren immer von Erfolg begleitet und so bin ich nun hier in Aue gelandet. Ich freue mich einfach riesig, dass ich meinen Traum leben darf.

Was muss man sonst noch über den Menschen Tomislav Stipić wissen?

Wer mich googelt, wird wohl enttäuscht: Ich bin seit 14 Jahren verheiratet, vierfacher Familienvater und besitze ein Haus. Bevor ich beim FC Ingolstadt fest angestellt wurde, habe ich beim Audi-Konzern gearbeitet. Wir sind also eine ganz bodenständige Familie, die der ganze Fußballzirkus nicht beeinflussen wird. Meine Familie und mein Umfeld sind eine wichtige Energiequelle für mich.

Kannst Du Dich noch daran erinnern, wann Du zum ersten Mal mit dem Millerntor in Berührung gekommen bist?

Ich habe beim Stadtrivalen 2013 Praktikum gemacht und mir dabei Hamburg ganz genau angeschaut. Auf meinem Programm stand auch ein Besuch am Millerntor. Die Seele des Vereins war im Viertel deutlich spürbar.

Last, but not least: Was für ein Spiel erwartest Du heute?

Es wird ein sehr schwieriges Spiel. Für beide Vereine steht sehr viel auf dem Spiel. Ich erwarte zwei Mannschaften, die sich nichts schenken. Beide werden alles rausuchen, was im Tank ist, um zu gewinnen – das Ganze in einer großartigen Atmosphäre, für die die St. Pauli-Fans deutschlandweit wenn nicht sogar weltweit bekannt sind.

Tommy, herzlichen Dank für das Gespräch!

Interview: Jörn Kreuzer

**IHR KÖNNT
NAAACH
HAUSEE
FAAHREN...**

Jetzt mit dem Promocode:
14R9DE3915 für nur 9€
statt ~~14€~~ registrieren und
15 Freiminuten geschenkt
bekommen.

www.car2go.com/de/hamburg



Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrgelage**

*3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive*

Termine 2015: 23.01./20.02./21.03./30.04./22.05./19.06./28.08.
/25.09./23.10./20.11./21.11./27.11./28.11./04.12./05.12./10.12.
/11.12./12.12./18.12./19.12. weitere Termine auf Anfrage

Elbe Erlebnistours www.elbe-erlebnistours.de **69,90 €**
p.P.
• Tel.: 040-219 46 27 •

**ST. PAULI
Perle**

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

KLEINE PAUSE



**NEU: Eis aus
eigener
Herstellung**

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03



Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen

an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/fhh-geso



RESTAURANT

Das Restaurant von
Ole Plogstedt

040-55 89 18 15

OLSEN
kreativ-bodenständig, zur Hälfte vegetarisch

Bellealliancestr. 45 - 20259 Hamburg

Di-Sa ab 14:30 Uhr www.restaurant-olsen.de

Vorspiel

Nächstes Spiel:
Eintracht Braunschweig

Sonnabend,
7.3.2015,
13 Uhr

LÖWEN IM WINTERSCHLAF

So schön der einjährige Historienausflug in die 1. Bundesliga in der vergangenen Saison war, am Ende erging es den Braunschweigern wie den St. Paulianern zwei Jahre zuvor: Dabei gewesen sein ist alles.

Lange sah es so aus, als hätte der direkte Wiederabstieg Torsten Lieberknecht und seinem Team nicht zu sehr geschadet. Und die Löwen spielten fröhlich in der Spitzengruppe der Aufstiegsaspiranten mit. Zum Abschluss des Jahres gab es noch zwei Siege gegen Heidenheim und Düsseldorf und zur Belohnung Rang Vier, punktgleich mit des Aufstiegsrängen, obwohl der notorisch Understatement betreibende Lieberknecht davon nichts wissen wollte. Doch irgendwas muss in der Winterpause geschehen sein, denn 2015 ist bisher so ganz und gar nicht das Jahr der Braunschweiger. Ein Gefühl, das den Kiezkickern nur allzu bekannt vorkommen dürfte. Zwar treffen die Niedersachsen immerhin gelegentlich den Kasten, trotzdem war das Duell mit den ebenfalls krisengebeutelten Leipzigern nicht nur das x-te Duell Tradition gegen Neureich, sondern für die Eintracht schon ein kleiner Richtungspfeil für den Rest der Saison. Am Ende stand nach aufopferungsvollem Kampf aber nur ein 1:1 zu Buche.

Trotz der starken Hinrunde sahen sich die Braunschweiger Verantwortlichen dennoch gezwungen, auf dem Transfermarkt aktiv zu werden. Für die Offensive wurde der 21-jährige dänische Sturmstank Emil Berggreen verpflichtet, der direkt die Führung gegen Leipzig erzielte. Dahinter soll der Slowene Nik Omladic den Konkurrenzkampf im Mittelfeld beleben.

Das Hinspiel am Millerntor war wahrlich kein Fußballschmankerl, am Ende hatten die Braun-Weißen aber immerhin die Nase vorn. Dank Lasse Sobiech's frühem Kopfballtor gab es einen 1:0-Heimsieg am siebten Spieltag und beide Teams waren punktgleich Tabellennachbarn. Danach ging man getrennte Wege und im Frustfrühling 2015 ist das Wiedersehen ein echter Scheidepunkt für beide Mannschaften.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Stadion an der Hamburger Straße
Anschrift	Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Fassungsvermögen	23.325
Zuschauerschnitt 2014/2015	21.728
Entfernung vom Millerntor	200 km
Höhe über NN	75 m
Wurst	Bratwurst 2,50 Euro
Bier	Wolters, 0,4 l für 3,50 Euro
Gegnerische Hymne	„Wir sind Eintracht“
Platzierung letzte Saison	18 (1. Liga)

Im Herz von St. Pauli!

Sei dabei – richtig tippen und gewinnen

Wir halten gegen die Veilchen die Fahne hoch und freuen uns auf ein spannendes Spiel.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für das nächste Heimspiel. Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de



Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweitkämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Ann-Katrin Perleberg
13	Philipp	Tschauner	15			1350	563			gehalten: 55 %										Milan Lüders
30	Robin	Himmelmann	7			630	265			gehalten: 62 %										Maik Fischer
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	19			1710	1104	810	188	15	1	2	394	67	33	20	7			Jörg Fritze
4	Philipp	Ziereis	13	2		1049	654	466	114	3			220	57	43	19	6			Heiko Lübberstedt
8	Bernd	Nehrig	5	3		403	227	152	38	4			91	58	42	6	2			Stefan Kostrewa
15	Daniel	Buballa	12	2	2	888	581	338	106	2	1		230	54	46	13	1			Andreas Petersen
16	Markus	Thorandt	2			180	128	106	23				37	60	40	2	2			Patrick Miez
20	Sebastian	Schachten	12			1080	665	336	131	16		1	221	49	51	25	5			Andreas Dengler
23	Marcel	Halstenberg	9	2		760	613	353	127	7		1	199	59	41	9	1			Steffen Ehler
26	Sören	Gonther	15	2		1260	687	495	96	6		1	205	58	42	21	2			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	4	2		351	242	162	40	3			89	61	39	5				Uwe Becker
34	Andrej	Startsev	8	1	1	624	395	235	68				108	49	51	6	1			
35	Tjorben	Uphoff	1	1		1	1	1												
MITTELFELD																				
2	Julian	Koch	3	1		265	229	185	53				83	61	39	2	1			Bastian Weidlich
5	Tom	Trybull	3	1	1	164	176	153	10		1		36	39	61	4				A. Spiegel & K. Pohlers
6	Florian	Kringe	5	1	4	272	170	130	28	3	1		46	30	70	3				Lutz Beck
7	Dennis	Daube	21	5	5	1419	915	644	135	17	2	2	354	49	51	17	2			Oliver Erdmann
10	Christopher	Buchtman	7			630	458	308	66	8			140	56	44	9	1			Leonard Brodersen
11	Marc	Rzatkowski	19	4	6	1352	771	417	156	31		3	468	46	54	29	3			Karsten Raigk
19	Enis	Alushi	11	4	4	585	517	422	57	8	1	1	135	50	50	12	4			Dierk Schulz
22	Michael	Görlitz	12	4	5	676	336	214	64	12	1		144	47	53	8				Stefan Haberlandt
25	Dennis	Rosin																		
28	Waldemar	Sobota	2	1		171	82	53	20	4			46	41	59	6				Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	14	6	4	773	398	254	81	18	3	2	211	45	55	15	1			Martin Rother
31	Maurice Jerome	Litka	2	2		17	8	5	3				5	40	60					
36	Okan	Kurt	9	2	6	558	393	342	62	2			127	41	59	10	2			Martin Rother
40	Armando	Cooper	1	1		5	8	4	2				6	67	33					
ANGRIFF																				
9	Christopher	Nöthe	16	4	4	1060	550	375	102	20		4	299	42	58	19	4			Andreas Luh
12	John	Verhoek	19	10	4	1044	388	223	100	24		4	357	42	58	31	4			Ulf Verboom
14	Ante	Budimir	18	8	4	997	456	236	87	28	2		456	45	55	44	5			Justus und Olaf Rieck
18	Lennart	Thy	20	6	3	1383	1006	635	197	29	2	1	501	51	59	12	1			Rainer Bohlmann
37	Kyoung-Rok	Choi																		
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		F. Schäfer & J. Schäfer-Koch
AR	Abder	Ramdane																		
MH	Mathias	Hain																		Martina Knöfel-Sandtmann
ST	Thomas	Stickroth																		

Stand: 23.2.2015

TOR		
1	Martin Männel	
27	Marius Schulze	
31	Mario Seidel	
33	Sascha Kirschstein	
ABWEHR		
2	Benedikt Krug	
4	Thomas Paulus	
5	Filip Lukšik	
15	René Klingbeil (Kapitän)	
16	Vladimir Rankovic	
17	Sebastian Hertner	
18	Nils Miatke	
24	Roman Golobart	
29	Stipe Vučur	
MITTELFELD		
6	Philipp Hauck	
7	Romario Kortzorg	
8	Mike Könnecke	
10	Michael Fink	
20	Oliver Schröder	
21	Patrick Schönfeld	
22	Rico Benatelli	
23	Dorian Diring	
25	Clemens Frandrich	
30	Fabian Müller	
35	Alexander Dartsch	
38	Selçuk Alibaz	
ANGRIFF		
9	Stefan Mugoša	
11	Arvydas Novikovas	
14	Likikian Jungen	
19	Bobby Wood	
28	Felix Kunert	
Trainer:	Tomislav Stipić	
Co-Trainer:	Steffen Ziffert	

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.**

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsrs.	Zusch.	Tab.
1.	2.8.	15:30	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04	1:1	Morales (42.), Gonther (78.)	Fritz	26.664	7
2.	8.8.	18:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	2:0	Daghfous (13.), Junglas (70.)	Gagelmann	9.583	15
3.	22.8.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	2:1	Nöthe (5.), Gartler (23.), Sobiech (90.+2)	Cortus	26.581	10
4.	1.9.	20:15	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	3:0	Przybilko (21.), Korcsmar (23.), Trinks (52.)	Schmidt	14.035	14
5.	14.9.	13:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:2	Leonardo (21. FE), Verhoek (31.), Stark (45.+1)	Kampka	27.892	16
6.	19.9.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	3:0	Löning (41.), Benatelli (56.), Kortzorg (69.)	Bandurski	9.400	17
7.	23.9.	17:30	FC St. Pauli vs Eintracht Braunschweig	1:0	Sobiech (15.)	Sippel	27.013	12
8.	28.9.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	3:3	Nöthe (32. FE), Rzatkowski (35.), Kauko (44.), Ziereis (58. ET), Grifo (62.), Daube (86.)	Siebert	8.106	14
9.	4.10.	13:30	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin	3:0	Nöthe (23. FE), Rzatkowski (73.), Verhoek (88.)	Winkmann	29.063	10
10.	20.10.	20:15	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli	1:0	Liendl (32.)	Willenborg	36.255	12
11.	25.10.	13:00	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:4	Yamada (18., 89.), Hennings (31.), Alibaz (80.)	Stegemann	28.029	16
12.	1.11.	13:00	1. FC Nürnberg vs FC St. Pauli	2:2	Rzatkowski (1.), Sylvestr (18., 87.), Maier (59.)	Steinhaus	37.033	17
13.	8.11.	13:00	FC St. Pauli vs 1. FC Heidenheim	0:3	Niederlechner (26., 31.), Lieperz (52.)	Brand	22.884	17
14.	23.11.	13:30	RB Leipzig vs FC St. Pauli	4:1	Poulsen (17.), Boyd (30., 53.), Alushi (46.), Verhoek (73. ET)	Gräfe	38.660	17
15.	30.11.	13:30	FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern	1:3	Younes (22.), Zimmer (30.), Halstenberg (59.), Jacob (87.)	Hartmann	23.584	18
16.	5.12.	18:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	3:3	Verhoek (33.), Ziereis (38. ET), Daube (40.), Sestak (58.), Maier (69.), Weis (81.)	Jablonski	17.134	17
17.	14.12.	13:30	FC St. Pauli vs SV Darmstadt 98	0:1	Holland (86.)	Osmer	22.500	18
18.	17.12.	17:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	2:1	Leckie (22.), Schachten (78.), Groß (80.)	Steinhaus	9.550	18
19.	20.12.	13:00	FC St. Pauli vs VfR Aalen	3:1	Verhoek (35.), Barth (50., ET), Thy (81.), Kaufmann (83.)	Bandurski	21.712	17
20.	7.2.	13:00	SV Sandhausen vs FC St. Pauli	0:0		Schriever	7.364	18
21.	16.2.	20:15	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth	0:1	Przybilko (27.)	Petersen	23.383	18
22.	21.2.	13:00	1860 München vs FC St. Pauli	2:1	Gonther (10. ET), Wolf (72.), Nöthe (77.)	Osmer	25.100	18
23.	1.3.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue					
24.	7.3.	13:00	Eintracht Braunschweig vs FC St. Pauli					
25.	14.3.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt					
26.	20.3.	18:30	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli					
27.	6.4.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf					
28.	10.4.	18:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli					
29.	19.4.		FC St. Pauli vs 1. FC Nürnberg					
30.	26.4.		1. FC Heidenheim vs FC St. Pauli					
31.	3.5.		FC St. Pauli vs RB Leipzig					
32.	10.5.		1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli					
33.	17.5.	15:30	FC St. Pauli vs VfL Bochum					
34.	24.5.	15:30	SV Darmstadt 98 vs FC St. Pauli					

TORSPERRE



Abb.: FC St. Pauli. Das Buch

„Thorschluss“ wie damals am Millerntor? Heute nur vor Himmelmanns Kasten

Moin zusammen!

Ist noch gar nicht so lange her – so vor 160, 170 Jahren –, da war die ganze Gegend hier ja noch kein Stadtteil, sondern Vorstadt. Und zwischen der Vorstadt und der Stadt Hamburg gab das Mauern und Tore. Eins von den Toren war das Millerntor. Und nachts war das Millerntor dicht. Wie die anderen Stadttore auch. Torsperre nannte sich die Angelegenheit, und wer trotzdem aus St. Pauli raus oder nach St. Pauli rein wollte, musste so ne Art Wegezoll zahlen. Je später desto mehr. Eigentlich ist der ganze Spuk ja längst vorbei – aber irgendwie hab ich in letzter Zeit das Gefühl, dass die Torsperre wieder eingeführt wurde. Nur ein bisschen anders diesmal: Gesperrt ist jeweils das Tor der gegnerischen

Mannschaft. Alles außer dem Ball darf passieren, und der Wegezoll wird mit Nerven bezahlt. Eimerweise Nerven, tonnenweise Nerven, Lastzüge voller Nerven! Beispiel gefällig? Neulich gegen Fürth: Handspiel in Gegners Strafraum, Schiri pfeift Elfmeter. Aufgeregt fahnenflatternd kommt der Liniengericht angelauscht: „Herr Schiedsrichter, Herr Schiedsrichter!“ „Ja, Herr Assistenzfahnenbeschwenker?“ „Sie können diesen Elfmeter nicht geben!“ „Wieso? Eindeutiges Handspiel! Klar wie Klobbrühe!“ „Kann ja sein, aber am Ende verwandeln die den noch! Glasklarer Verstoß gegen das Torsperre-Gesetz! Dann

sind wir er-le-digt!“ Schiri (leichenblass): „Oh mein Gott, Riebesehl! Sie haben Recht!“ Und schon war Schluss mit lustig. Wie die von der Fußballmafia das sonst machen mit der Durchsetzung der Torsperre, weiß ich ja nicht. Vielleicht mit unsichtbaren Kraftfeldern, vielleicht hält der Fußballgott persönlich den Kasten zu. Auf jeden Fall klappt das ganz gut. Oder kann mir einer nen vernünftigen naturwissenschaftlichen Grund nennen, wie das Ding von Thy da um die 50. Minute in München NICHT reingehen kann? Aus fünf Metern gegen den Pfosten, verdammt Axt! Das einzig Gute daran? Nach der Kiste war so viel Nervenkapital auf dem Torsperrekonto, dass Nöthe doch tat-

TVINO.de FC ST. PAULI FANKISTE

6 Flaschen inkl. St.-Pauli-Holzkrone statt € 61,90

€ 49,-

www.tvino.de/stpauli
Keine Versandkosten innerhalb Deutschlands!

Nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Litern. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz findest Du unter www.tvino.de/datenschutz. Dein tvino.de ist eine Marke vom Hanseatischen Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Nikolas von Haugwitz, Gerd Stemmann, Anschrift: Hamburger Straße 14–20, 25436 Tornesch, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Tabelle 2. Bundesliga 2014/15

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	FC Ingolstadt 04	22	12	8	2	35:18	17	44
2	Karlsruher SC	22	10	8	4	30:17	13	38
3	SV Darmstadt 98	22	9	11	2	27:16	11	38
4	1. FC Kaiserslautern	22	10	8	4	30:21	9	38
5	Eintracht Braunschweig	22	10	4	8	31:26	5	34
6	1. FC Nürnberg	22	10	3	9	28:32	-4	33
7	Fortuna Düsseldorf	22	8	8	6	33:29	4	32
8	RB Leipzig	22	7	9	6	23:16	7	30
9	FSV Frankfurt	22	9	3	10	29:34	-5	30
10	1. FC Union Berlin	22	8	6	8	28:34	-6	30
11	1. FC Heidenheim	22	7	7	8	31:25	6	28
12	VfL Bochum	22	5	12	5	32:32	0	27
13	SpVgg Greuther Fürth	22	6	9	7	23:24	-1	27
14	SV Sandhausen	22	6	7	9	18:26	-8	25
15	1860 München	22	5	6	11	28:35	-7	21
16	Erzgebirge Aue	22	5	5	12	21:32	-11	20
17	VfR Aalen	22	4	7	11	16:27	-11	19
18	FC St. Pauli	22	4	5	13	23:42	-19	17

Stand: 23.2.2015

sächlich der Anschlussreffer zum 2:1 genehmigt wurde. Erstes Punktspiel 2015! Und schön hat er das gemacht! Kannste nur leider nix von kaufen: Als Daube das 2:2 auf dem Fuß hatte, war die Torsperre wieder in vollem Gange. Ich sage: Schluss damit! Aufhebung der Torsperre, JETZT! Aufs Nervenkonto haben wir alle längst mehr als genug eingezahlt. Und außerdem haben wir mit der Aufhebung der Tor-

sperre beste Erfahrungen im Stadtteil: Am 1. Januar 1861 war der Spuk seinerzeit vorbei. Die Tore offen, die Menschen glücklich. 1.1.1861: Da muss man kein Orakel sein, um die Symbolik zu erkennen. Eins nach 1860, meine Dam'un'Herren! Das kann nur Gutes bedeuten. Am besten so was wie: Genug gelitten. Tor, Tor, Millerntor!

Prophetische Grüße, Euer Gerd

Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine lebenslange Dauerkarte für den besten Schlüsseldienst der Stadt hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

23. Spieltag		27.2. – 2.3.2015	
Fr 27.2.	18:30	1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth VfL Bochum - FSV Frankfurt SV Darmstadt 98 - Eintracht Braunschweig	-- (--)
Sa 28.2.	13:00	1. FC Nürnberg - Karlsruher SC SV Sandhausen - VfR Aalen	-- (--)
So 1.3.	13:30	FC St. Pauli - Erzgebirge Aue 1. FC Heidenheim - Fortuna Düsseldorf RB Leipzig - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Mo 2.3.	20:15	FC Ingolstadt 04 - 1860 München	-- (--)

24. Spieltag		6.3. – 9.3.2015	
Fr 6.3.	18:30	1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim Fortuna Düsseldorf - VfL Bochum Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt 04	-- (--)
Sa 7.3.	13:00	Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli VfR Aalen - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
So 8.3.	13:30	1860 München - SV Sandhausen 1. FC Union Berlin - 1. FC Kaiserslautern FSV Frankfurt - SV Darmstadt 98	-- (--)
Mo 9.3.	20:15	Karlsruher SC - RB Leipzig	-- (--)

WILLKOMMEN BEIM FC ST. PAULI!



Am 12. März startet der Dokumentarfilm „WILLKOMMEN AUF DEUTSCH“ in den bundesdeutschen Kinos und zeigt, was passieren kann, wenn in der Nachbarschaft plötzlich Asylbewerber einziehen. Der Film wirft dabei die Frage auf, was einem nachhaltigen Wandel der Asyl- und Flüchtlingspolitik tatsächlich im Wege steht.

KIEZHELDEN, die soziale Seite des FC St. Pauli, unterstützt den Verleih des Films.

Außerdem haben wir zum heutigen Heimspiel einige der Protagonisten und die Macher des Films in ein extra eingerichtetes KIEZHELDEN-Separée eingeladen.

„Einfach mal abschalten und ein Fußballspiel schauen ist gerade für die geflüchteten Menschen eine willkommene Abwechslung, und wir finden es eine klasse Idee des FC St. Pauli, dies zu ermöglichen“, so Jo Bornemann, vom Verleih Brown Sugar Films. Der Dokumentarfilm „WILLKOMMEN AUF DEUTSCH“ zeigt die Probleme, die durch die stetig wachsenden Flüchtlingszahlen entstehen, und setzt bei der bürgerlichen Mitte Westdeutschlands an mit ihren Sorgen und Vorurteilen: Landkreis Harburg, 240.000 Einwohner, Backsteinhäuser, Weideland – die Welt scheint in Ordnung zu sein. Doch jetzt leben traumatisierte Flüchtlinge neben Dorfbewohnern, die sich angesichts der neuen Nachbarn um ihre Töchter und den Verkaufswert ihrer Eigenheime sorgen. Junge Männer, die Krieg, Armut und Perspektivlosigkeit entfliehen wollten, sollen in einem 400-Seelen-Dorf untergebracht wer-

den, das weder Bäcker noch Supermarkt hat. Was passiert, wenn Menschen aufeinander prallen, die sich fremd sind? Über einen Zeitraum von fast einem Jahr begleitet der Film Flüchtlinge, Anwohner sowie den Bereichsleiter der überlasteten Landkreisverwaltung – stellvertretend für die 295 Landkreise bundesweit. „WILLKOMMEN AUF DEUTSCH“ ist kontrovers, sehr emotional und auch amüsant und zeigt, dass die Situation schwierig, aber nicht hoffnungslos ist.

Die Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler erklären: „Mit unserem Film ‚WILLKOMMEN AUF DEUTSCH‘ gehen wir großen Fragen im ganz Kleinen nach: Wie kann meine Gemeinde, mein Stadtteil, meine Community dazu beitragen, Flüchtlinge in Deutschland willkommen zu heißen? Unser Ziel ist es mit einem erfolgreichen Kinostart weitere

Aufmerksamkeit für Flucht- und Asylpolitik zu erzeugen“.

Für den FC St. Pauli war von Beginn an ganz klar, dieses Thema zu unterstützen und in die Öffentlichkeit zu tragen, denn es geht uns alle an: Nicht erst seit den Lampedusa-Flüchtlingen, die in der St. Pauli Kirche Asyl gefunden haben, sind der Verein und seine vielen Fans für die Thematik sensibilisiert. Die Situation wird sich für die Menschen, die nach ihrer

Flucht in Hamburg stranden, nicht entschärfen. In diesem Jahr rechnen die Behörden mit steigenden Flüchtlingszahlen.

„Wir wollen zum einen den Menschen direkt helfen und einen schönen Tag beschern, gleichzeitig unterstützen wir über KIEZHELDEN den Verleih des Films und wollen so zu einer breiteren Diskussion über Asylpolitik anregen“, sagt Oke Göttlich, Präsident des FC St. Pauli.



Aufgeben ist nicht! Auch auf Twitter nicht. Natürlich waren die letzten Spiele Nackenschläge, die erstmal saßen. Aber wenig später gab sich die Netzgemeinde wieder kämpferisch. Twittert heute über das Spiel unter #fcspau.

Wir alle haben ein Ziel: #klassehalten!

■ **@FloDallacia**

Petit message de soutien de la France car en ce moment, ce n'est pas facile. Accrochez-vous et bon courage

■ **@Curi0us**

So. Genug gejamert. Brust raus, Schultern gerade, Kopf hoch. Nicht kleinkriegen lassen. Niemals. #fcsp

■ **@MPMBL**

Ich habe für mich beschlossen: @fcstpauli hat zwei Tore geschossen, Sechzig nur eins, Ende der Diskussion. #positivthinking #klassehalten

■ **@TeddyTria**

Tabelle? Ausblenden! Ab jetzt von Spiel zu Spiel denken. Aue als nächstes. Weg brüllen, pöbeln und schießen. Tschaka. Aux armes #fcsp

■ **@fcsanktradi**

Nicht aufgeben! #fcsp

■ **@flamgerman**

Die Leistung hat gestimmt. Der Fußballgott muss irgendwann ein Einsehen haben. Allez #FCSP 1910

■ **@chromeridazT**

Bin gerade unsicher: wie muss ich das Tor des Monats für die Zweitligatabelle umrechnen? #fcsp

■ **@liebdi_ch**

Wisst ihr, mit 6 Gläsern Sekt intus fühlt sich das gar nicht mehr so schlimm an. #fcsp

■ **@peetkiel**

Der #fcsp spielt wie ich studiere... Die schaffen das!

■ **@PatrickGensing**

Ganz ehrlich: was haben wir verbochen? #fcsp #1860fcsp

■ **@unverlierbar**

In guten und in schlechten Zeiten. #FCSP

■ **@martinmventer**

Der nächste Niederschlag. #1860fcsp #fcsp Trotzdem #klassehalten

■ **@HankRearden007**

Habe gerade Kakteen umgetopft und nebenbei Fussball geschaut. Ich weiß nicht, was schmerzhafter war. #1860FCSP

■ **@RAOktayzun**

@fcstpauli Wir werden den Klassenerhalt gemeinsam schaffen. Egal wo du stehst wir stehen hinter dir und lieben dich über alles.

■ **@maggie_1909**

Ich wünsche dem @fcstpauli für die restliche Saison viel Glück & hoffentlich den Klassenerhalt. Tolle Fans, super Stimmung, tolles Spiel.

■ **@DerEgotronicer**

@fcstpauli haste scheiße am fuß, dann haste scheiße am fuß...



Fotos: Sylke Störmer

Neben dem Erzählen braun-weißer Geschichte mit allen Höhen, Tiefen und Wundern ist auch das Aufspüren und Bewahren braun-weißer Schätze ein wichtiges Ziel des zukünftigen FC St. Pauli-Museums – und die können manchmal richtig groß sein.

Während die Bauarbeiten an der neuen Nordtribüne in vollem Gange sind, nutzt ein Team von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. die Chance, nach Relikten aus der Vergangenheit zu forschen und so viele wie möglich von ihnen zu sichern: Flutlichtstrahler, „Wellenbrecher“ aus der Nord, Schilder, Tore, Bänke und Sitzschalen ...

Bei ihrer jüngsten Expedition stießen unsere „Schatzjäger“ auf mehrere Schichten Stadionwerbungs-Geschichte, beispielsweise die Totenkopf-Schilder und AST-RA-Werbetafeln an den alten Flutlichtmasten. Darunter: zwei unversehrte, mit 3x4 Metern riesengroße „Jack-Daniels“-Tafeln aus den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts – eine Ära, als es noch keine „Weltpokalsiegerbesieger“ gab, ein Stadion-Neubau nur als Witz oder kühne Zukunftsvision denkbar war und die Singing Area auf der alten Gegegengerade „Tanze Samba mit mir“ anstimmte...
Erinnert Ihr Euch noch?

Habt Ihr ungehobene „FC St. Pauli-Schätze“ zu Hause? Sagt uns gern Bescheid! Ihr erreicht uns über info@1910-museum.de oder vor und nach dem Spiel an unserem 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz. Wir freuen uns auf Euch – Euer Team von 1910 e.V.

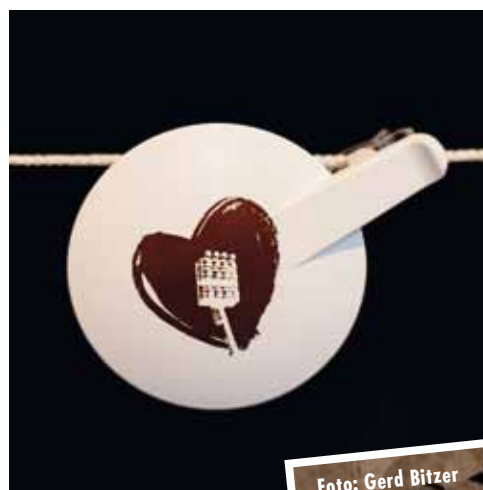


Foto: Gerd Bitzer

FLUTLICHT FÜR DEIN BIER

Keine Spur mehr von den geliebten alten Flutlichtmasten? Von wegen! Mit der neuen Ausgabe der 1910 e.V.-Konfettischutzdeckel passen sie perfekt auf Dein Stadionbier. Erhältlich für nur 2,50 Euro an allen Bierständen in Gegengerade und „Süd“, bei uns im 1910-Container und online unter shop.1910-museum.de

MITGLIED WERDEN, MUSEUM ERMÖGLICHEN!

Für nur 24 Euro im Jahr kannst Du Mitglied im gemeinnützigen Förderverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. werden und einen wichtigen Beitrag zu einem Museum leisten, wie es die Welt noch nicht gesehen hat.

Infos und Beitrittsformular: www.1910-museum.de

YOU'LL NEVER WALK ALONE.

FC St. Pauli, congstar und du.
Ein Team auf dem Weg zum Sieg.



congstar

FC ST. PAULI VERLANGERT MIT REMIGIUS ELERT

Der FC St. Pauli hat den Vertrag mit U23-Trainer Remigius Elert verlängert. Sportchef Thomas Meggle und der 38-Jährige einigten sich auf einen Kontrakt bis zum 30. Juni 2018, der rückwirkend seit 1. Oktober 2014 Gültigkeit hat.

Im Herbst letzten Jahres hatte Remigius Elert, der zuvor die U15 der Braun-Weißen trainierte, die U23 von Thomas Meggle übernommen. Der war als Cheftrainer bei den Profis auf Roland Vrabec gefolgt. „Remi hat seine Sache bei der U23 sehr gut gemacht. Er ist ein absoluter Fachmann und ein sehr akribischer Trainer, der sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und viele wichtige Impulse für unsere Nachwuchsarbeit gegeben hat. Wir wollen

diesen positiven Weg langfristig weiter gemeinsam beschreiten“, erklärt Thomas Meggle.

„Ich bin sehr froh, dass mir der Verein das Vertrauen ausspricht und ich weiter mit der U23 arbeiten kann. Ich identifiziere mich voll und ganz mit der Philosophie, die beim FC St. Pauli gelebt wird und werde weiter daran arbeiten, die Durchlässigkeit vom Nachwuchsbereich in den Profikader zu erhöhen“, sagte Remigius Elert.

Christoph Pieper



Remigius Elert bleibt bis 2018

Foto: Thorsten Ruhling

U17 UND U19 WOLLEN NIEDERLAGE GEGEN WERDER BREMEN WIEDER AUSBÜGELN

Nach der Vertragsverlängerung von U23-Coach Remigius Elert spielt sein Team am Wochenende gegen den BSV Rehden. Auch unsere U19 und U17 sind an diesem Wochenende aktiv. Sie wollen ihre Niederlagen (je 1:4 gegen Werder Bremen) mit jeweils einem Sieg wieder vergessen machen. Für die U15 geht die Liga erst jetzt wieder los.

Nachdem unsere U23 im ersten Spiel des Jahres gegen den BV Cloppenburg mit 0:1 verlor, musste sich die Elert-Elf auch Eintracht Braunschweig mit 0:2 geschlagen geben. Am Sonnabend (28.2.) empfingen sie den BSV Rehden. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Derweil wurde auch das Derby gegen den HSV neu terminiert, da es witterungsbedingt am Sonnabend (7.2.) abgesagt werden musste. Das Nachholspiel findet am Sonnabend (7.3., 15 Uhr) in Norderstedt statt. Die Partie gegen FT Braunschweig, das für den Sonntag (8.3.) angesetzt wurde, wird auf Ostermontag (6.4., 15 Uhr) verlegt.

Gegen den SV Werder Bremen musste sich unsere U19 am vergangenen Wochenende geschlagen geben. Nachdem die Kiezkicker sogar durch Nico Empen in Führung gingen, verloren sie am Ende mit 1:4. Nach der 1:2 Derby-Niederlage am Wochenende zuvor blieben sie das zweite Spiel in Folge sieglos. Gegen Holstein Kiel soll das am Sonntag (1.3.) anders werden. Die Kieler stehen momentan mit 13 Punkten auf Platz zwölf und somit auf einem Abstiegsplatz.

Gleicher Gegner, gleiches Ergebnis. Auch unsere U17 blieb am vergan-

genen Wochenende sieglos und verlor wie die U19 ihr Heimspiel gegen Werder Bremen mit 1:4. Bereits in der zweiten Minute gingen die Braun-Weißen durch Dario Kovacic in Führung, brachten diese sogar in die Halbzeitpause. In der 50. Minute glichen die Bremer aus und drehten in der Folge das Spiel. Durch die Niederlage rutschte unsere U17 auf Tabellenplatz zehn ab und steckt damit weiterhin mitten im Abstiegskampf. Am Sonnabend

(28.2., 11 Uhr) gastierte die Bargfede-Elf bei RB Leipzig. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Nach der Niederlage gegen den Buxtehuder SV (2:3) ist unsere U16 wieder zurück in der Erfolgsspur. Am Dienstag (17.2.) bezwangen sie den Bramfelder SV mit 2:1, es folgte ein weiterer Sieg gegen den Eimsbüttler TV (4:0). Dem Ziel Aufstieg sind die Braun-Weißen immer noch ganz nah.

Die Elf von Trainer Daniel Domingo führt weiterhin die Tabelle souverän an. Das nächste Spiel steht am Sonntag (22.3., 11 Uhr) gegen Kummerfeld an.

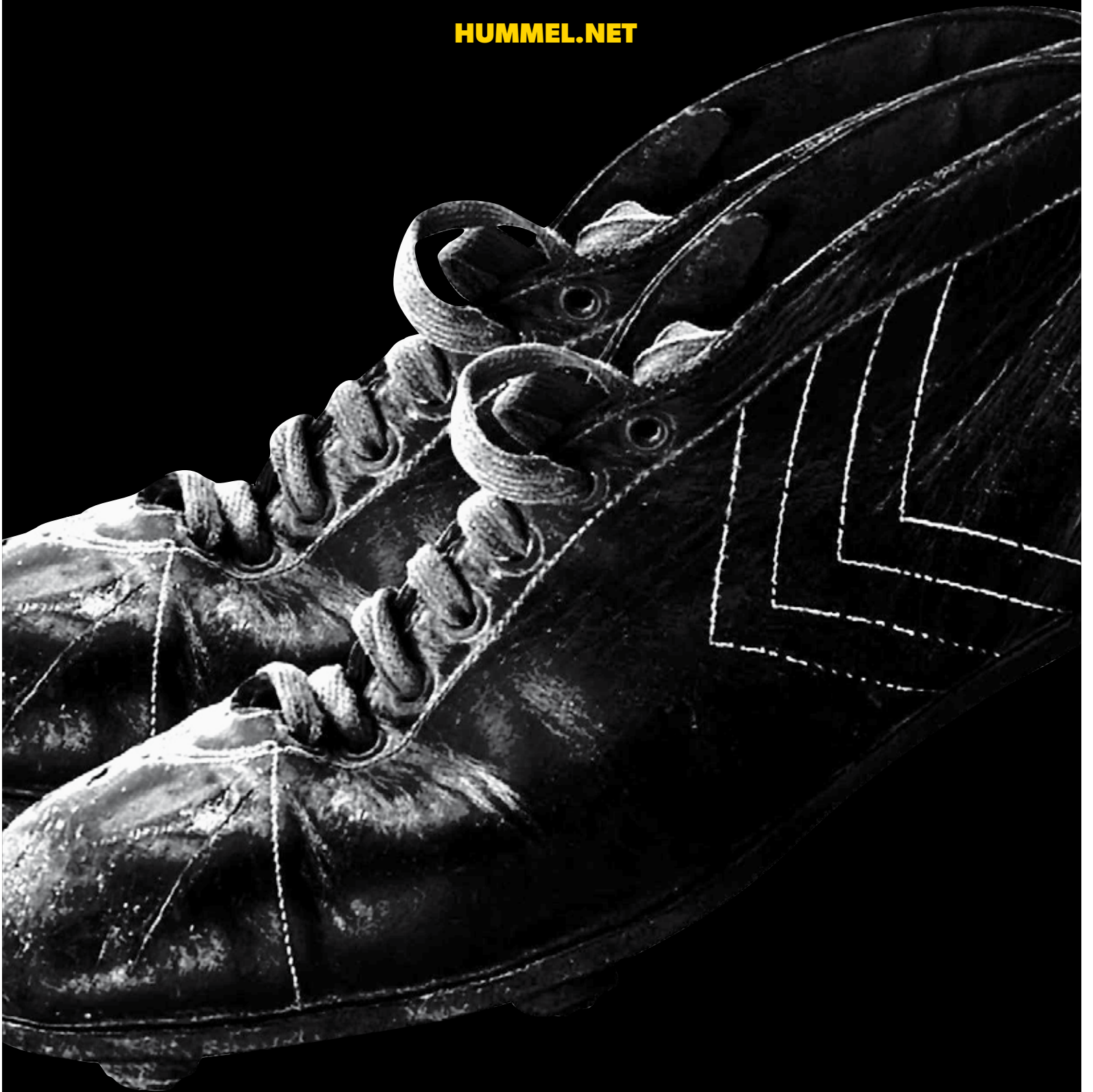
Für unsere U15 begann das Fußballjahr 2015 erst an diesem Wochenende. Am Sonnabend (28.2.) empfingen sie den Niendorfer TSV. Das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen.

Anna Luisa Witt

**STURM
STATT FLAUTE**

facebook.com/captainmorgandeu
TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKIQ.COM

HUMMEL.NET



hummel[®] = 

HUMMEL UND DIE UNVERWECHSELBAREN WINKEL - SEIT 1923

POWERCAMPS FÜR JUGENDLICHE

Das Powercamp richtet sich an Spielerinnen aus dem Bereich D-, C- und B-Jugend (12-16 Jahre). Es ist sowohl für leistungsorientierte Spieler, aber auch für Einsteiger gedacht. Die Trainingsinhalte orientieren sich dabei an dem Ausbildungskonzept des Nachwuchsleistungszentrums des FC St. Pauli. Das Programm sieht vor, dass die Teilnehmer im Bereich Technik, Technik-Taktik und Athletik trainiert

werden. Zum Abschluss der Campwoche bekommt jeder Teilnehmer auf Wunsch ein Zeugnis.

Neben dem sportlichen Teil gehören auch teambildende Maßnahmen (Spiele und Aufgaben) zum Programm. Jeder Teilnehmer ist dabei aufgefordert, innerhalb der Trainingsgruppe andere Teilnehmer mit Respekt und Fairness zu behandeln.

Das Powercamp beinhaltet folgende Schwerpunkte

- Verbesserung der individuellen Technik (Dribbling, Passen und Ballkontrolle)
- Tackling
- Individualtaktik (Verhalten im 1 gegen 1)
- Gruppentaktik
- Angriffsverhalten im 2 gegen 1, 2 gegen 2, 3 gegen 2 und 3 gegen 3
- Abwehrverhalten im 1 gegen 2, 2 gegen 2 und 3 gegen 2
- Kettenverhalten
- Herauspielen von Torchancen
- Verbesserung der Handlungsschnelligkeit, Antrittsschnelligkeit und Schnelkraft
- Verbesserung der Koordination
- Stabilisierung der Muskulatur (Prävention von Verletzungen)

Hinzu kommen theoretische Einheiten u.a. mit

- Tipps zur richtigen Ernährung
- Mentales Coaching
- Richtige Ausrüstung (Schuhwerk, Schienbeinschoner, Kleidung)

Weitere Infos zu den Rabauken, die Termine aller in diesem Jahr stattfindenden Powercamps und den weiteren Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter: www.rabauken.fcstpauli.com.



powered by:

FC ST. PAULI RABAUKEN



25-jähriges Jubiläum des Fanladens

Fanladen

ER WAR. ER IST. ER BLEIBT.

Mit einem rauschenden Fest hat der Fanladen St. Pauli am 13. Februar sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Bei Tanz und Gesang ließen es die Anwesenden im Ballsaal der Südtribüne bis in die frühen Morgenstunden krachen – aber das war natürlich nicht alles. Zu Beginn des Abends würdigten zahlreiche Laudatoren – darunter Präsident Oke Göttlich, Vizepräsident Tom Happe, unser kaufmännische Geschäftsführer Michael Meeske und Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Schwedler – die Arbeit, die der Fanladen oder vielmehr die handelnden Personen in den letzten 25 Jahren geleistet hat.

Am 15. Februar 1990 hatte der erste Fanladen beim Grünen Jäger seine Pforten geöffnet – lange bevor man bei anderen Fußballvereinen über Fanprojekte nachdachte. Vorausgegangen waren im Jahr davor Proteste der St. Pauli-Fans gegen einen geplanten „Sport-Dome“ auf dem Heiligengeistfeld und die Gründung des Fanzines „Millerntor Roar“. Letztlich gelang es, die Multifunktionsarena zu verhindern. Der Wunsch nach Mitsprache und Mitgestaltung war nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Der neugegründete Fanladen wurde zur Wiege einer kritischen und anti-rassistischen Fankultur, die den Verein bis heute kritisch, aber konstruktiv begleitet: Die Stadionordnung von 1991, durch die rechtsradikale Parolen auf den Tribünen des Millerntorstadions verboten wurden, oder die Proteste gegen den „Millerntaler“ seien hier als stellvertretende Beispiele genannt. Darüber hinaus kümmert sich der Fanladen, der mittlerweile in der Gegengerade seinen Platz gefunden hat, um alle Fragen und Probleme der St. Pauli-Fans und organisiert natürlich Auswärtsfahrten.

Gerade die vielen Mottofahrten ließen die Anwesenden im weiteren Verlauf des Abends in Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ schwelgen. Während Sven Brux, der heutige Sicherheitschef des FC St. Pauli und erste Fanladen-Angestellte, mit dem ehemaligen Vizepräsidenten Christian

Hinzpeter auf der Bühne unter anderem über die Bankerfahrt nach Zwickau anno 1994 sprach, konnte man sich beim Zuhören den Bauch an einem leckeren Büffet vollschlagen, ein Bierchen trinken und mit den Profis des FC St. Pauli einen Smalltalk halten. Zusammen mit Cheftrainer Ewald Liene waren die Jungs beim offiziellen Teil des Abends anwesend. Dabei ließen es sich Robin Himmelmann und Jan-Philipp Kalla nicht nehmen, fleißig Jubiläums-T-Shirts zu verkaufen.

Bevor dann endgültig das Tanzbein geschwungen wurde, gab es noch einen besonderen Leckerbissen für das Publikum: Slime enterte als Über-



Foto: Stefan Groenveld

raschungsgast die Bühne und gab beliebte Klassiker aus dem eigenen Repertoire zum Besten. Nach dem Auftritt übernahmen die DJs die Turntables. Über alles weitere hüllen

wir das braun-weiße Mäntelchen des Schweigens.

Auf die nächsten 25 Jahre, lieber Fanladen! Forza Sankt Pauli!

Jörn Kreuzer

Onlinedruck für B2B

Als individueller Druckdienstleister haben wir uns in den letzten Jahren bewährt - spezialisiert auf die Bedürfnisse von Geschäftskunden und Wiederverkäufern. Wir bieten Ihnen persönliche Beratung, individuelle Bearbeitung Ihrer Anfragen und Bestellungen (per Mail, Fax, Telefon oder Online) in allen Bereichen des Drucks wie z. B.

- Zeitungsdruck / Beilagedruck
- Geschäftsdruck
- Formulareindruck
- Werbedruck
- Großformatdigitaldruck
- Gastronomiedrucksachen, uvm.

www.
MegaDruck
.de



MegaDruck.de Produktions- & Vertriebs GmbH
Eichendorffstraße 34 b | 26655 Westerstede
Telefon +49 (0) 4488 52540-0
vertrieb@megadruck.de | www.megadruck.de

Kurz notiert

DFB zeichnet Blindenfußballabteilung aus

Der Deutsche Fußball Bund (DFB) hat die Blindenfußball-Abteilung des FC St. Pauli mit der Verleihung der Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet. In der Kategorie Behindertenfußball belegte der FC St. Pauli den ersten Platz. Als Anerkennung des Engagements ist die Platzierung mit einem Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Die Übergabe der Auszeichnung findet am Freitag (27.3.) im Congress Centrum in Mannheim statt.

Kampf gegen Diskriminierung als Teil der ST. Pauli-DNA

Auch in diesem Jahr ist der FC St. Pauli offizieller Partner der Aktion: „Wir stehen auf!“, die im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2015“ stattfindet. Im Vorfeld fand am Millerntor deshalb eine Pressekonferenz statt, an der neben Geschäftsführer Michael Meeske auch Smudo, Sänger der „Fantastischen Vier“, teilnahm. „Laut gegen Nazis“ ist eines der insgesamt fünf Dauerprojekte von KIEZHELDEN, der sozialen Seite des FC St. Pauli. „Der Kampf gegen Faschismus, Diskriminierung und Rassismus ist Teil der Vereins-DNA“, betonte der Geschäftsführer des FC St. Pauli Michael Meeske. „Leider verlieren diese Themen nicht an Aktualität. Es gibt also noch viel zu tun.“

Auch Sänger Smudo von den „Fanta Vier“ unterstützt die Initiative. „Auf unseren Konzerten wird von dem Eintrittsgeld immer ein Teil abgezweckt, der dann an „Laut gegen Nazis geht“, erklärte er. Im letzten Jahr kamen so rund 25.000 Euro zusammen, die bei der Pressekonferenz der Initiative überreicht wurde.

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



St. Depri stellt sich vor

Donnerstag 5.3., 20 Uhr: Jeden dritten Donnerstag im Monat veranstaltet St. Depri im Fanladen ein Treffen für Menschen, die mehr über die Krankheit Depression erfahren wollen. Im Fanladen wird nun der erste Zeckensalon des Jahres zusammen mit den OrganisatorInnen von St. Depri veranstaltet. Dabei wird es um St. Depri und die weiteren Ziele des Projekts gehen. Weitere Infos findet Ihr unter www.st-depri.de.

„Wir stehen auf!“

Donnerstag 12.3.: Im Clubheim des FC St. Pauli fällt der Startschuss zu den diesjährigen „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die unter dem Motto „Wir stehen auf!“ stattfinden. In der Zeit zwischen dem 12. und dem 20. März finden bundesweit verschiedene Workshops und Veranstaltungen zu dem Thema statt. Den Auftakt macht die Band Phrasenmäher. Tickets bekommt Ihr nur an der Abendkasse für 10 Euro.

TILLBUDLE
BIS ZU 50%
AUF DIVERSE KOLLEKTIONEN

FCSP SHOP.COM

UNSERE
BESTEN ANGEBOTE
SIND MIT EINEM STERN
GEKENNZEICHNET.

MB C-Klasse
89,-/Tag
inkl. 100 km



9x in Hamburg

Die MB C-Klasse bei STARCAR günstig mieten:

0180/55 44 555

(0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Eine Werbung der STARCAR GmbH, Werbladen St. Pauli 202, 20357 Hamburg

Fanladen-News



AUF NACH BRAUNSCHWEIG

Zum Auswärtsspiel am Samstag (7.3., 13 Uhr) in Braunschweig fahren wir mit Bussen. Abfahrt der Busse ist um 8 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südcurve. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 18:30 Uhr. Der Fahrpreis für die Busse beträgt 19 Euro und für AFM-Mitglieder ermäßigte 16 Euro. **Eintrittspreise in Braunschweig:** Stehplatz Gäste: 14,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 11 Euro, Sitzplatz Gäste: 21 Euro („Sichtbehindert“) und 23,50 Euro. Das Auswärtsspiel in Braunschweig ist traditionell stark nachgefragt. Dazu ist das Gästekartenkontingent für die Partie auf Grund der Stadiongröße limitiert. Da wir mit Sicherheit mehr Anfragen erhalten als wir Tickets bekommen, nutzt bitte auch die Möglichkeit, Euch über das Kartencenter mit Tickets zu versorgen!

Die neuen Jubiläums-Hits im Fanladen:

Poloshirt braun-weiß-rot mit goldenem Fanladen Logo für 30 Euro
Pullover PERMANT VACATION für 24 Euro, das T-Shirt 10 Euro
Sticker Album für 3 Euro, Aufkleber dazu 10 Stück für 1 Euro
Alle hin da, feiert Euch selbst!

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen

HAPPY BIRTHDAY, ROSS!

Congratulations and best wishes to Ross Coats from Scotland who is here today celebrating his 50th Birthday. Ross is a big Celtic and Sankt Pauli Fan.

Best wishes from all your family, Friends and the Starry Plough Celtic Supporters Club.



Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Christian Prüß, Anna Luisa Witt

Fotos: Gerd Bitzer, Stefan Groenveld, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Thorsten Ruhling, Sylke Störmer, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:

FCSP

fcstpauli

fcstpauli

fcstpauli

fcstpauli